



# Sustainability @ Tax and Legal

Webcast am 24.09.2025

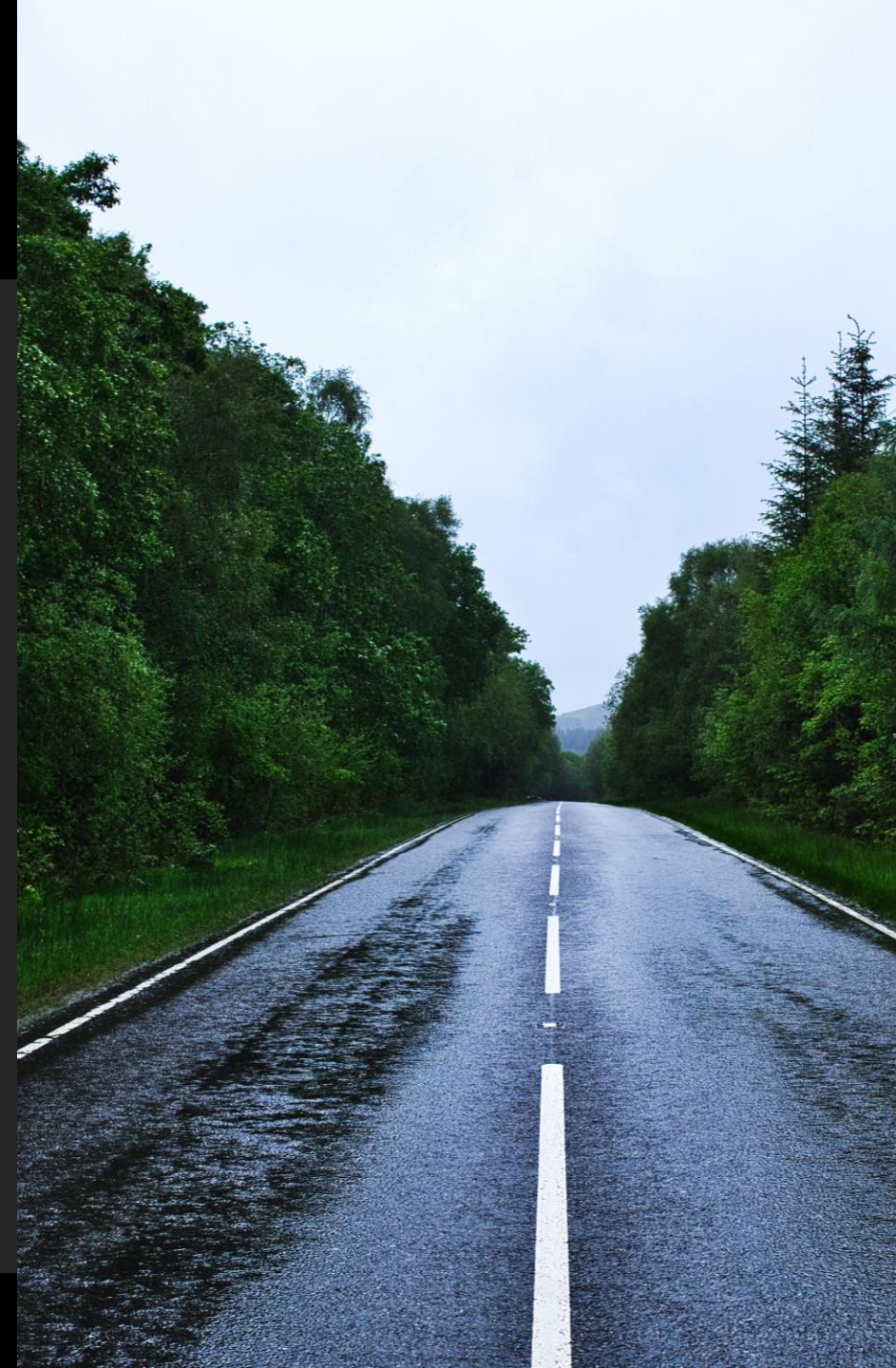
# Agenda

## Sustainability @ Tax and Legal

### 1. Aktuelles zu den ESG-Themen:

- a. EU Clean Industrial State Aid Framework
- b. CBAM/ Deforestation

### 2. **Schwerpunkt:** Tax Transparency/ EU Public Country by Country Reporting



# Ihre Ansprechpartner



**Dr. Sebastian Lange**

Partner  
Global Investment  
and Innovation  
Incentives (GI<sup>3</sup>)



**Alexander Werth**

Senior Manager im  
Bereich Global Trade  
Advisory



**Nils Irmert**

Partner im Bereich  
Tax Technology  
Consulting



**Tobias Schanz**

Partner im Bereich  
Transfer Pricing



# 1

Aktuelles zu den ESG-Themen:

a. EU Clean Industrial State Aid  
Framework

24.09.2025 | Dr. Sebastian Lange

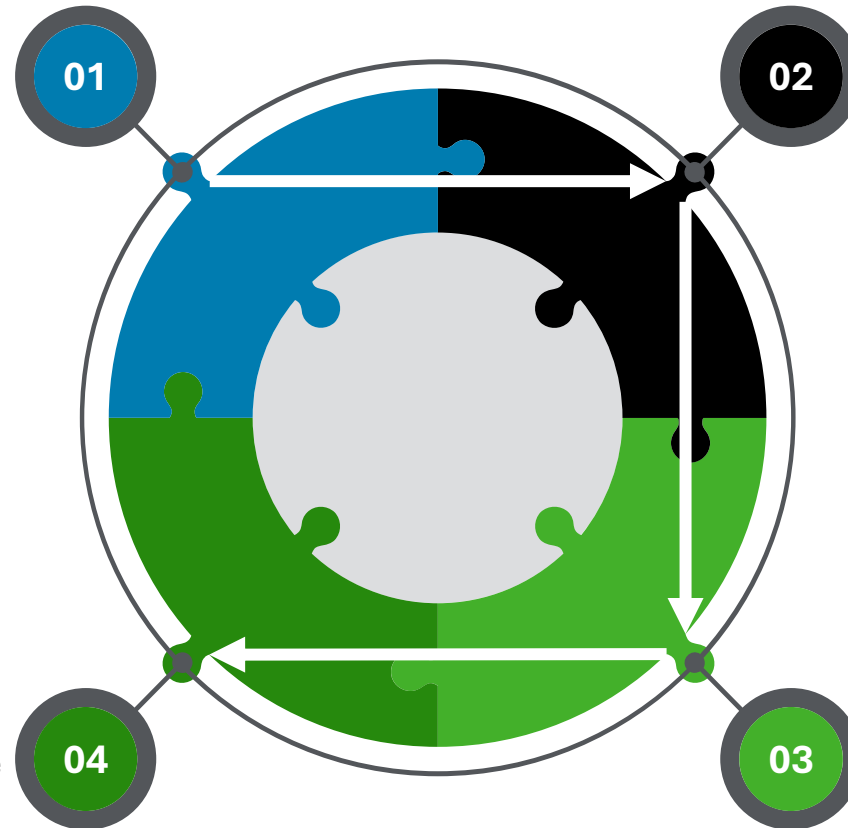
# CISAF – Aktuelle Entwicklungen, Diskussionen, Umsetzungspläne

## EU-Ebene: Neuer Rahmen

- CISAF seit Juni 2025 in Kraft, Laufzeit bis 2030
- Fokus: Dekarbonisierung & Clean-Tech-Fertigung
- Schnellere Genehmigungen (4–6 Wochen)
- Industriestrompreis: 4x50-Regel, Mindestpreis 50 €/MWh

## Umsetzung in DE - Status

- BMW plant Programme auf CISAF-Basis
- Erste Integration in BEW & Industrieprogramme
- Förderquoten: bis 45 % (EE), 60 % (Dekarbonisierung), 70 % (KMU, Regionen)
- Herausforderung: Finanzierung & Detailrichtlinien offen



## Leitlinien-Diskussionen

- Kummulierbarkeit von EU- und nationalen Mitteln
- Technologieneutralität (z. B. Wasserstoff, RFNBO)
- Projektfristen: 48–60 Monate für komplexe Vorhaben
- Soziale & regionale Kriterien (Standortbindung, Jobs).

## Umsetzung in DE - Förderfähigkeit

- Erneuerbare & Speicher (PV, Wind, Flexibilität)
- Industrielle Dekarbonisierung (H<sub>2</sub>, CCUS, Elektrifizierung)
- Clean-Tech-Fertigung (Batterien, Wärmepumpen, Elektrolyseure)
- Industriestrompreis & Investitionsanreize



# 1

Aktuelles zu den ESG-Themen:

b. CBAM/ Deforestation

24.09.2025 | Alexander Werth

# Omnibus-Initiative

Die Vorschläge zur Omnibus-Initiative wurden am 26. Februar 2025 veröffentlicht und beinhalten u.a. vier zentrale Änderungen. Das EU-Parlament hat die Vorschläge zur Vereinfachung am 10. September 2025 verabschiedet.

01

Befreiung kleiner Importeure von der CBAM-Verpflichtung. Dies funktioniert durch die Einführung eines neuen kumulativen jährlichen **CBAM-Schwellenwerts von 50 Tonnen pro Importeur**, wodurch die CBAM-Verpflichtungen für etwa 182.000 oder 90 % der Importeure, hauptsächlich KMU entfallen, während immer noch über 99 % der Emissionen abgedeckt werden.

Vereinfachung der CBAM-Regeln für weiterhin betroffenen Unternehmen – insbesondere bei der Zulassung von CBAM-Anmeldern sowie bei der Berechnung der eingebetteten Emissionen und den zugehörigen Berichtspflichten..

02

03

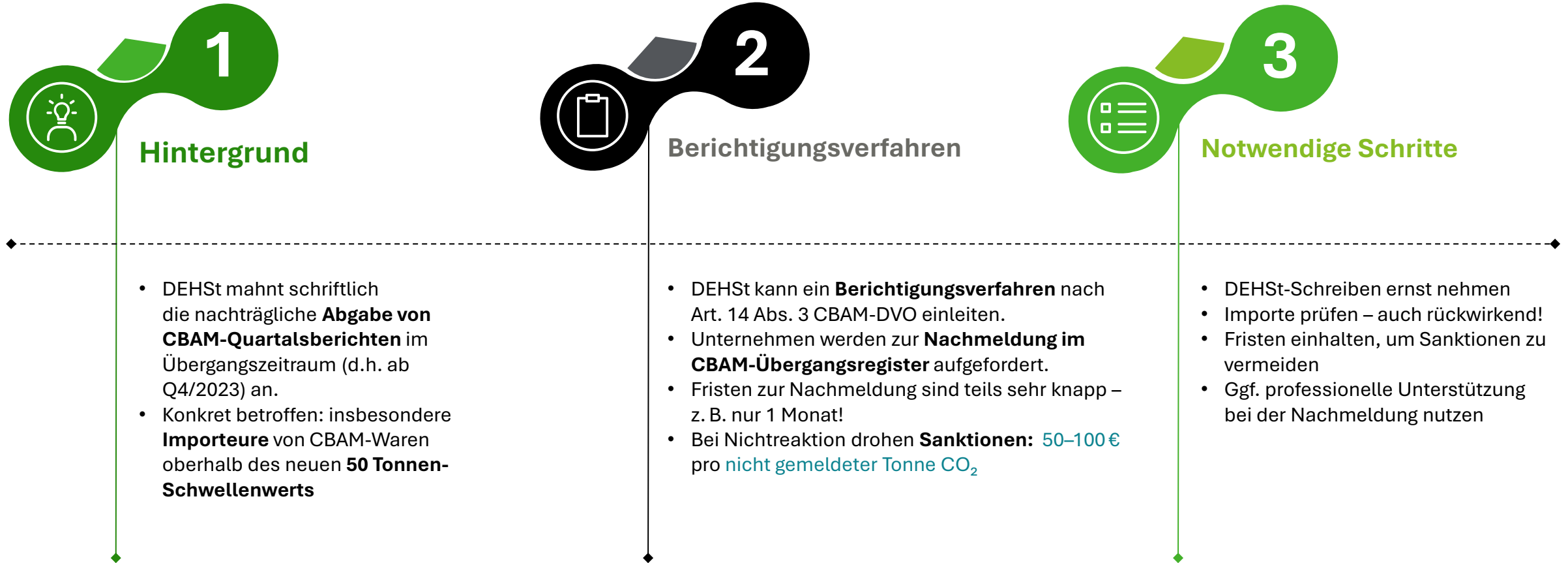
Neuer Legislativvorschlag beinhaltet die **Ausweitung des Anwendungsbereichs des CBAM-Warenkreises** auf andere ETS-Sektoren und nachgelagerte Waren.

**Unternehmen können ab Februar 2027 CBAM-Zertifikate (auf der Grundlage einer 50%-Regel) kaufen**, um die Emissionen abzudecken, die in den CBAM-Waren enthalten sind, die sie im Jahr 2026 eingeführt haben.

04

# CBAM Übergangsphase

DEHSt leitet Berichtigungsverfahren ein





# EUDR - Überblick

Durchführungsverordnung (EU) mit Anwendungsbestimmungen zur Verordnung (EU) 2023/1115 (EUDR)

## Niedrig-Risiko Land

- >100 Länder, z. B. EU-27, USA, China
- Einstufung basiert auf wissenschaftlichen Daten und international anerkannten Quellen (z. B. FAO)
- **Vereinfachte Sorgfaltspflichten** gemäß Art. 13 nur bei Ländern mit niedrigem Risiko
  - Keine Risikoanalyse und risikoverringende Maßnahmen lt. Artikel 10 & 11 notwendig

## Standard-Risiko-Land

- Länder, die nicht in der Liste der niedrig- oder hochrisikobehafteten Länder im Anhang aufgeführt sind
- Unternehmen müssen vollständige Sorgfaltspflichten anwenden – keine Vereinfachung
- Die Einstufung kann sich künftig ändern, wenn neue Daten verfügbar sind oder Länder eine Neubewertung beantragen
- Brasilien, Indonesien, Malaysia, Demokratische Republik Kongo, Peru, Kolumbien, Nigeria, Äthiopien
  - Diese Länder sind nicht im Anhang genannt und gelten daher als Standardrisiko

## Hoch-Risiko-Land

- Länder mit erhöhtem Risiko der Produktion nicht konformer Rohstoffe
- Unternehmen müssen vollständige Sorgfaltspflichten anwenden
- Aktuell eingestuft: Belarus, Myanmar, Nordkorea, Russland

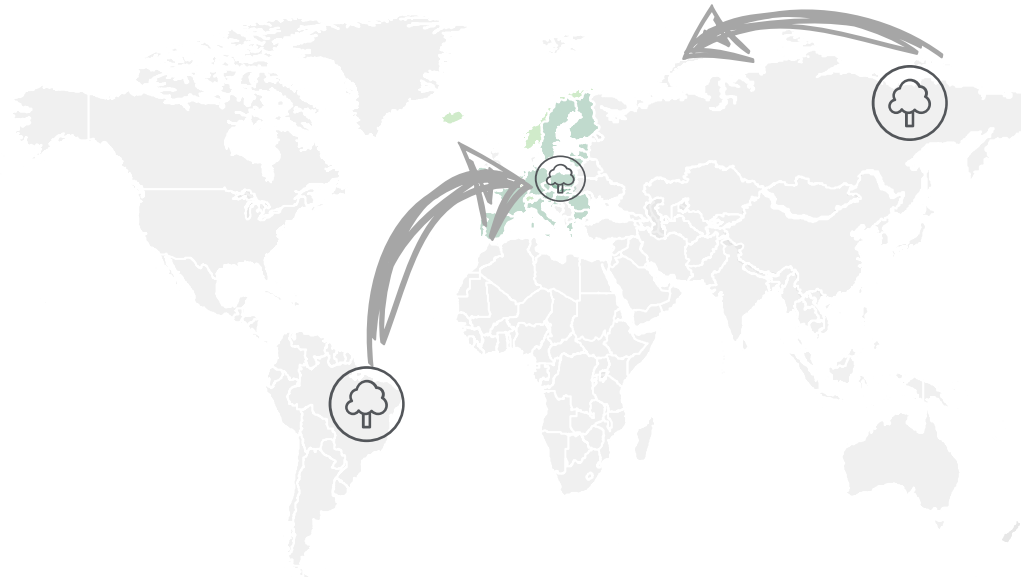
### Dynamik der Einstufung

- Die Risikoeinstufung kann sich **ändern**, wenn neue Daten verfügbar sind.
- Länder können eine **Neubewertung beantragen**.

# EUDR - Überblick

## Anwendungsbereich & Verbotsregelung

Gilt sowohl für EU-Produkte als auch für Nicht-EU Produkte



30.12.2025 (bisher)

Geltungsbeginn für Nicht-kleine  
oder Kleinunternehmen

30.06.2026 (bisher)

Geltungsbeginn für kleine &  
Kleinunternehmen

### Betroffene Warengruppen



Holz



Soja



Palmöl



Kaffee



Kakao



Rinder



Kautschuk



alle in Anhang 1  
gelistete Erzeugnisse

### Verbotsregelungen der EUDR

#### Kriterium 1 – Deforestation-free

Die Ware wurde auf Land produziert, das nach dem 31. Dezember 2020 nicht entwaldet oder unter Walddegradierung gelitten hat.

#### Kriterium 2 – Legalität

Einhaltung der relevanten Gesetzgebung des Produktionslandes:

- Landnutzungsrechte & Umweltschutz.
- Menschenrechte gemäß internationalem Recht.
- Steuer- Korruptions- und Handelsrecht

#### Kriterium 3– Sorgfaltspflichterklärungen

Einreichung einer Sorgfaltspflicht-Erklärung gemäß EUDR, die u. a. folgende Angaben enthält:

- Referenznummer der DDS (bei vorheriger DDS-Abgabe)
- EORI-Nummer
- HS-Code (Harmonisiertes System)
- Produktbeschreibung /Mengenangabe
- Produktionsland &Geolokalisierungsdaten



# 2

## Schwerpunkt: Tax Transparency/ EU Public Country by Country Reporting

24.09.2025 | Nils Irmert & Tobias Schanz

# Tax Transparency/ EU Public Country by Country Reporting

## Mögliche Berichtsformate und Trends im DAX40



Ist

### Steuern im Jahresabschluss

Weltweit kann es aufgrund lokaler Vorschriften erforderlich sein, Jahresabschlüsse auf Konzern, Unternehmens- und lokaler Ebene öffentlich zugänglich zu machen. Dies gilt auch für Steuerkennzahlen.

Neu

### EU Public CbCR-Datensatz

Ertragsteuerinformationsbericht als maschinenlesbares EU-Formblatt (XHTML)



Ist

### Tax Policy

Einige Länder verlangen die Veröffentlichung einer Tax Policy. Einige Konzerne entscheiden sich auch für die Veröffentlichung einer globalen Tax Policy.



Ist

### Tax Transparency Report

Mehrseitiger Bericht, der sich auf Steuerdaten konzentriert. Enthält Tax Policy und CbCR-Steuerdaten, die um erklärungsbedürftige EU pCbCR-Daten ergänzt werden können.

Neu

- Bereits jetzt zieht die steuerliche Situation eines Konzerns die Aufmerksamkeit von **Vorständen, Rechtsabteilung, Risikomanagement, Nachhaltigkeitsbeauftragten** auf sich
- Bei vielen Konzernen gehört eine **freiwillige steuerliche Transparenzberichterstattung** heute schon zum Standard
- **Medien und Interessenvertreter** konzentrieren sich zunehmend auch auf die steuerliche Situation von Konzernen



Ist

### Steuern im ESG-Bericht

Steuerliche Informationen können (freiwilliger) Bestandteil der ESG-Berichterstattung sein

Neu

- Anleger verlangen immer häufiger die Einführung von bestimmten **Nachhaltigkeitsberichtsstandards** (z.B. GRI 207)
- Rating Agenturen sehen steuerliche Transparenz als wichtige Einflussgröße auf das **ESG-Rating** eines Konzerns

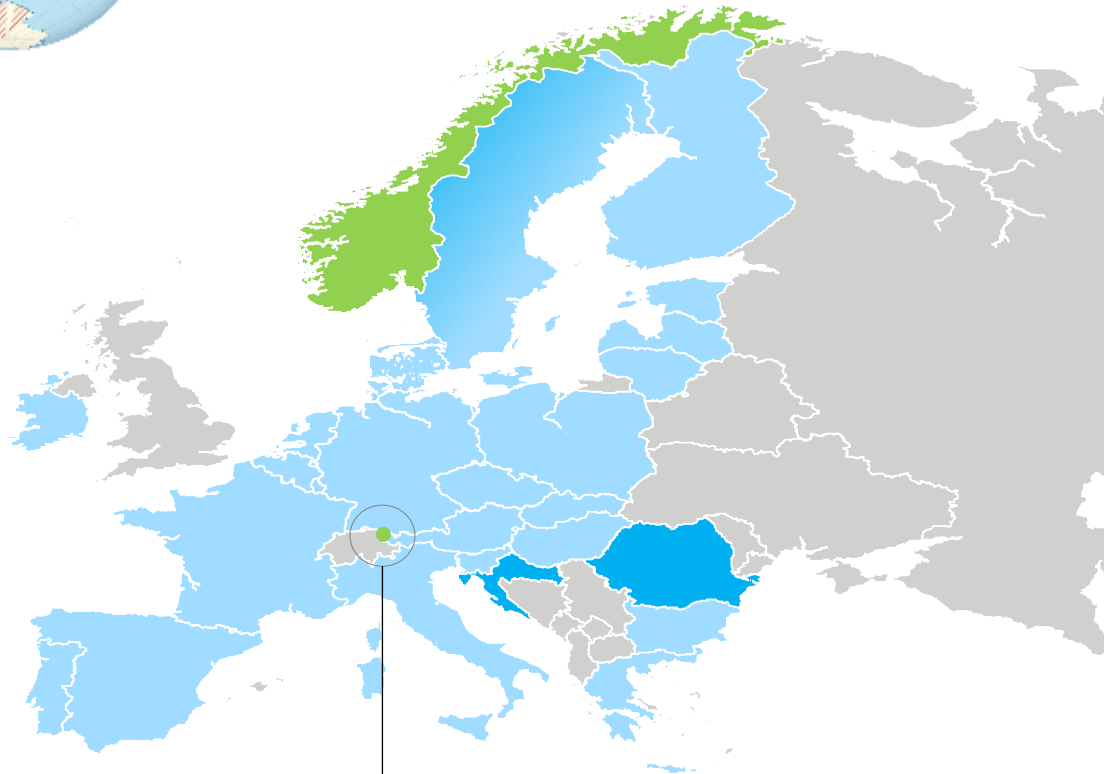
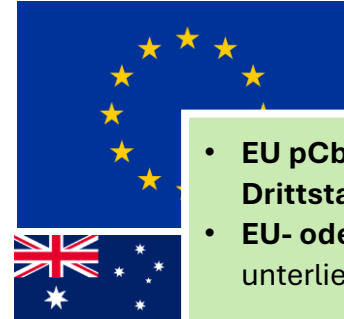
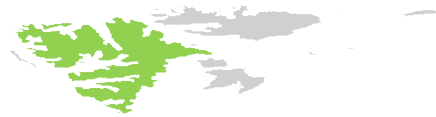


# Tax Transparency/ EU Public Country by Country Reporting

## Public CbC Reporting als neuer Trend



[Deloitte Übersicht zur lokalen EU-Implementierung \(Juni 2025; PDF, Englisch; freier Zugriff möglich\)](#)



Liechtenstein

- **EU pCbCR** für große **EU-Konzerne** (> 750 Mio. € Umsatz) und große **Drittstaaten-Konzerne mit** materieller EU-Präsenz.
- **EU- oder Drittstaaten-Konzerne** mit Präsenz in **Australien** unterliegen ab **2025** ggf. zusätzlich **Australian Public CbCR**.\*
- EU pCbCR greift (spätestens) für alle neuen **Geschäftsjahre** nach **21.06.2024** (d.h. i.d.R. erstmals ab **WJ = KJ 2025**).
- In EU erfolgt **frühere** lokale **Erstanwendung** (Wahlrecht) nur durch **Rumänien** (ab 2023) und **Kroatien** (ab 2024).
- EU pCbCR umfasst stets **Jurisdiktionsdaten** für **alle EU- und alle EWR-Staaten** (d.h. Island, Liechtenstein, Norwegen).
- EU pCbCR umfasst u.U. auch **Jurisdiktionsdaten nicht-kooperativer Steuergebiete** (mit bis zu 2-Jahres-Rückschau).
- **EU pCbCR-Berichtspflichten** für **EU-Konzerne** erfolgen nur nach Umsetzungsgesetzgebung ihres **EU-Sitzstaats**.
- **Drittstaaten-Konzerne** berichten in **einem EU-Staat** mit **großer oder mittelgroßer Tochtergesellschaft** (Bilanz-RL) oder materieller **Betriebsstätte** (> 10 Mio. € Umsatz).
- **EU-Richtlinie** als rechtliche Grundlage für **Ertragsteuerinformationsbericht** enthält umfangreiche **Wahlrechte**.
- Alle EU-Mitgliedsstaaten konnten diese Wahlrechte im Rahmen ihrer **lokalen Umsetzungsgesetzgebung** ausüben.

\* „Präsenz“ = Konzernumsatz > 1 Mrd. AU\$ **und** australische Einkünfte > 10 Mio. AU\$.

# Tax Transparency/ EU Public Country by Country Reporting

## Neue EU-Offenlegungspflicht ab 2025

### Ertragsteuerinformationsbericht

- Umsetzung der EU-Richtlinie zum EU Public CbC Reporting („EU pCbCR“) als **Ertragsteuerinformationsbericht** (§§ 342-342p HGB) zur Information der **breiten Öffentlichkeit** über **Ertragsteuerpositionen**.
- In den **deutschen Anwendungsbereich** fallen nur große Kapitalgesellschaften und große haftungsbegrenzte Personengesellschaften
- **Erstanwendung** für alle neuen Wirtschaftsjahre ab dem 21.06.2024 (d.h. i.d.R. ab 01.01.2025 bei WJ = KJ).
- **Zwei neue externe Offenlegungen** (binnen 12 Monaten ab WJ-Ende):
  - Offenlegung im **Unternehmensregister** als EU-Formblatt
  - Veröffentlichung auf der **Internetseite der Konzernober-gesellschaft** (stand-alone oder integriert). In Deutschland reicht Hinweis auf Veröffentlichung im Unternehmensregister (*website exemption*); Bericht bzw. Hinweis muss mindestens 5 Jahre frei erreich- und einsehbar sein.
- EU pCbCR ist als **EU-Formblatt**, das **keine Ergänzungen** und nur **wenige Erläuterungen** erlaubt, digital zu erstellen und im Unternehmensregister offenzulegen (XHTML-Datensatz mit iXBRL Tagging).
- Inhalt des EU pCbCR gleicht OECD CbCR (§ 138a AO) und lässt sich - mittels Wahlrechtsausübung (§ 342h Abs. 4 HGB) - direkt daraus **ableiten**. Auch eine **Neuaufstellung** wäre (theoretisch) möglich.
- Es gelten (sehr hohe) **Buß-/Ordnungsgelder** bis 250.000 € pro Verstoß für verantwortliche Person(en) und die verpflichtete Gesellschaft.

### Prüfung durch Abschlussprüfer

- **Einzelabschlussprüfer** muss beurteilen, ob Gesellschaft in dem der Prüfung vorangegangenen Geschäftsjahr zur **Offenlegung** im Unternehmensregister **verpflichtet** war und, falls ja, ob dies auch **erfolgt** ist (§ 317 Abs. 3b HGB).
- Über das **Prüfungsergebnis** ist im **Bestätigungsvermerk** in einem besonderen neuen Abschnitt zu berichten (§ 322 Abs. 1 Satz 4 HGB).

### Prüfung durch Aufsichtsrat

- **Aufsichtsrat** (AG, KGaA, ggf. auch GmbH) bzw. Verwaltungsorgan (SE) muss Bericht **inhaltlich prüfen** (§ 171 Abs. 1 Satz 4 AktG).\*
- Gesetzliche Vertreter müssen Bericht unverzüglich nach Erstellung dem Aufsichtsrat bzw. Verwaltungsorgan zur Prüfung vorlegen (§ 170 Abs. 1 Satz 3 AktG ggf. i.V.m. § 283 Nr. 11a AktG).
- Eine **eigene Prüfung** bedarf umfangreicher steuerlicher Fachkompetenz sowie angemessener zeitlicher, sachlicher und personeller Ressourcen. Im Hinblick auf mögliche Haftungsrisiken erwägen bzw. wünschen viele Aufsichtsräte eine **externe Prüfung** durch einen **fachkundigen Dritten** (z.B. (Konzern-)Abschlussprüfer oder unabhängiger Prüfer).

# Tax Transparency/ EU Public Country by Country Reporting

## Drei externe Optionen für den Aufsichtsrat zum Ertragsteuerinformationsbericht

### Gegenstand und Umfang

### Ergebnis

#### Option 1 | Prüfung auf Vollständigkeit

In Anbetracht der bestehenden (neuen) Haftungsrisiken für den Aufsichtsrat (§§ 93 Abs. 2 i.V.m. 116 Abs. 1 AktG i.V.m. §§ 342 bis 342p HBG) ist eine externe Prüfung des Ertragsteuerinformationsberichts durch einen fachkundigen Dritten empfehlenswert. Die Prüfung könnte sich auf die Finanzdaten beschränken oder auch die kontextualisierten Informationen umfassen. Gegenstand der Prüfung sollte mindestens die **Vollständigkeit aller Pflichtangaben sowie deren ordnungsgemäße Darstellung und Überleitung in das EU-Formblatt** sein.

**Findings Report als Bericht oder Präsentation**

#### Option 2 | Prüfung auf Vollständigkeit & Process Readiness Check (empfohlen im Jahr der Erstanwendung)

Als Erweiterung der Vollständigkeitsprüfung des EU-Formblatts und des Ertragsteuerinformationsberichts kann durch einen Process Readiness Check überprüft werden, ob alle wesentlichen Voraussetzungen vorliegen, die einen ordnungs- und planmäßigen sowie möglichst reibungslosen **Aufstellungs- und Prüfungsablauf im Hinblick auf den Ertragsteuerinformationsbericht** gewährleisten. Der Process Readiness Check stellt weder eine Prüfung, noch eine prüferische Durchsicht nach anerkannten Prüfungsstandards dar.

**Findings Report als Bericht oder Präsentation**

#### Option 3 | Prüfung des Erstellungsprozesses (empfohlen im Jahr der Erstanwendung)

Zusätzliche Prüfungssicherheit – über die Beauftragung einer Prüfung auf Vollständigkeit oder eines Process Readiness Checks hinaus – kann der Aufsichtsrat zum Ertragsteuerinformationsbericht durch die Beauftragung einer Prüfung durch einen Wirtschaftsprüfer (inner- oder außerhalb der regulären Abschlussprüfung) in Anlehnung an die für einen Abschlussprüfer geltenden Prüfungsstandards erlangen. Gegenstand dieser Prüfung könnte eine **Angemessenheits- und ggf. auch Wirksamkeitsprüfung** des Prozesses zur Erstellung des Ertragsteuer-informationsberichts sowie eine über die Vollständigkeit der Finanzdaten hinausgehende Prüfung der inhaltlichen Richtigkeit ausgewählter Angaben sein.

**Vermerk über den Gegenstand der Prüfung mit z.B. mit begrenzter Sicherheit (ISAE 3000 (rev.)), Schlussbesprechung**

# Tax Transparency/ EU Public Country by Country Reporting

## Vorgehen zur externen Einbettung der Ertragsteuereinfachungsberichterstattung

01

### BEREITSTELLUNG CBCR UND ESG STEUERDATEN

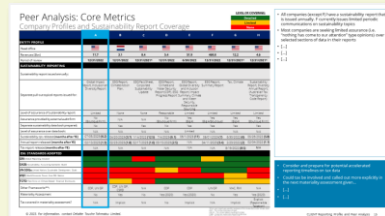
- Abgleich mit bestehenden internen und veröffentlichten Steuer-, Gesetzes- und Nachhaltigkeitsberichten und Anpassung an die **Datenbereitstellung**
- Evaluierung der Verfügbarkeit und Identifikation von ggf. weiteren notwendigen **Datenquellen**
- Konfiguration von **Technologie** oder anderen Plattformen als Teil der Datenstrategie
- Analyse **potenzieller Risiken** für das Unternehmen, wenn die Daten öffentlich werden



02

### UNTERNEHMENS-BENCHMARKING

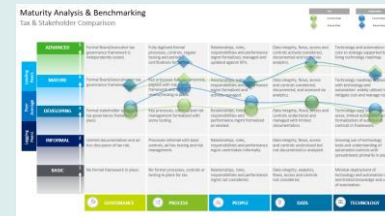
- Definition der **Peers**
- Analyse des **Reifegrads** der bestehenden Unternehmens- und Peer-Steuerberichterstattung
- Analyse von **ESG-Ratingagenturen**
- Steuern in der ESG-Berichterstattung, Steuertransparenzberichterstattung und Steuern in den Medien.
- Umfassende Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse
- CBCR-Daten



03

### BEREITSCHAFT ZUR STEUERKOMMUNIKATION

- Analyse der **Interessengruppen**, Bedürfnisse und potenziellen Zielgruppen
- Auswahlliste zusätzlicher **Interessengebiete** für die Erstellung von Steuermitteilungen auf der Grundlage von Risiko- und Profildbewertungen
- Abstimmung mit wichtigen Steuer- und ESG-Führungsteams umfassen, um einen EU Public CBCR-Kommunikationsplan zu erstellen
- Finaler Kommunikationsplan inklusive Auswertung und Insights



04

### ENTWURF DER BERICHTERSTATTUNG UND STEUERSTRATEGIE

- Auswahl aus einer Vielzahl von Steuerkommunikationsoptionen, einschließlich einer veröffentlichten Steuerrichtlinie, von Steuerthemen im Nachhaltigkeitsbericht oder eines Steuertransparenzberichts
- Entwerfen des Steuernarrativs auf der Grundlage externer und interner Anforderungen
- Erstellung des Entwurfs



# Tax Transparency/ EU Public Country by Country Reporting

## Trends im DAX40: Einbettung in den Tax Transparency Report

Im Vergleich zu unseren bisherigen Veröffentlichungen haben wir uns bereits an den zukünftigen Anforderungen des pCbCR orientiert.



### Länderübersicht 2024

| In Mio Euro                         | Deutschland    | Schweden     | Vereinigtes Königreich | Niederlande  | USA          | Ungarn       | Sonstige   | Gesamt         |
|-------------------------------------|----------------|--------------|------------------------|--------------|--------------|--------------|------------|----------------|
| Erträge gegenüber Dritten           | 93.539         | 396          | 1.286                  | 374          | 2.675        | 95           | 635        | 98.904         |
| Erträge von verbundenen Unternehmen | 43.046         | 1.804        | 4.048                  | 3.237        | 228          | 2.563        | 96         | 55.021         |
| <b>Erträge gesamt</b>               | <b>136.585</b> | <b>2.199</b> | <b>5.334</b>           | <b>3.612</b> | <b>2.903</b> | <b>2.658</b> | <b>635</b> | <b>153.926</b> |
| Ergebnis vor Ertragssteuern         | 1.557          | 27           | -52                    | -35          | -85          | 145          | 88         | 1.455          |
| Eigenkapital                        | 66.101         | 1.855        | 2.897                  | -353         | 70           |              |            | 70.570         |
| einbehaltene Gewinne                | 13.456         | -1.411       | 3.342                  | -1.234       | 28           |              |            | 14.181         |
| Anzahl Mitarbeitende                | 4.865          | 1.028        | 950                    | 331          | 73           |              |            | 7.257          |
| Materielle Vermögenswerte           | 4.844          | 3.020        | 1.343                  | 172          | 88           |              |            | 9.467          |
| Gezahlte Ertragssteuern             | 438            | 59           | 22                     | 50           | 0            |              |            | 569            |
| Zu zahlende Ertragssteuern          | 127            | 61           | 41                     | 34           | 0            |              |            | 263            |
| <b>Steuerbelastung</b>              |                |              |                        |              |              |              |            |                |
| Ertragssteuern                      | 590            | 61           | 38                     | 33           | 1            |              |            | 723            |
| Arbeitgeberbeiträge                 | 72             | 24           | 14                     | 8            | 1            |              |            | 119            |
| Produktionssteuern                  | 0              | 2            | 79                     | 14           | 0            |              |            | 95             |
| Sonstige Besitzsteuern              | 3              | 9            | 14                     | 3            | 1            |              |            | 30             |
| Sonstige Steuerbelastungen          | 5              | 0            | 3                      | 1            | 0            |              |            | 9              |
| <b>Steuerbelastung gesamt</b>       | <b>671</b>     | <b>96</b>    | <b>149</b>             | <b>59</b>    | <b>2</b>     |              |            | <b>977</b>     |
| <b>Einbehaltene Steuern</b>         |                |              |                        |              |              |              |            |                |
| Verbrauchssteuern                   | 227            | 0            | 1                      | 10           | 2            | 4            | 0          | 244            |
| Ausgangsumsatzsteuern               | 10.337         | 155          | 928                    | 685          | 0            | 594          | 6          | 12.705         |
| Vorsteuern                          | -9.950         | -243         | -964                   | -711         | 0            | -636         | 0          | -12.504        |
| Umsatzsteuern (netto)               | 387            | -88          | -37                    | -26          | 0            | -41          | 6          | 201            |
| Lohnsteuer                          | 238            | 22           | 34                     | 15           | 5            | 1            | 1          | 317            |
| <b>Einbehaltene Steuern gesamt</b>  | <b>852</b>     | <b>-66</b>   | <b>-2</b>              | <b>-1</b>    | <b>7</b>     | <b>-36</b>   | <b>7</b>   | <b>762</b>     |
| <b>Steuerbeitrag gesamt</b>         | <b>1.523</b>   | <b>30</b>    | <b>147</b>             | <b>58</b>    | <b>10</b>    | <b>20</b>    | <b>7</b>   | <b>1.796</b>   |
| <b>Gesamtssteuerquote*</b>          | <b>41%</b>     | <b>155%</b>  | <b>253%</b>            | <b>-604%</b> | <b>-3%</b>   | <b>39%</b>   | <b>0%</b>  | <b>54%</b>     |

2024

Unter Sonstige befinden sich auch die nachfolgenden sogenannten Niedrigsteuerländer:

**Malta**  
Uniper ist Alleingesellschafterin einer Versicherungs- sowie einer Holding-Gesellschaft auf Malta, die aus versicherungstechnischen Gründen dort ansässig sind. Sie unterliegen in Malta der lokalen Steuerbelastung.

**Vereinigte Arabische Emirate (VAE)**  
Uniper besitzt eine legale Einheit in den VAE (Uniper Energy Services MENA DMCC), welche im laufenden Geschäftsbericht aufgrund ihrer untergeordneten Bedeutung als nicht konsolidiertes verbundenes Unternehmen zu Anschaffungskosten bewertet wird.

2024

Total Tax Contribution Reporting für 2024


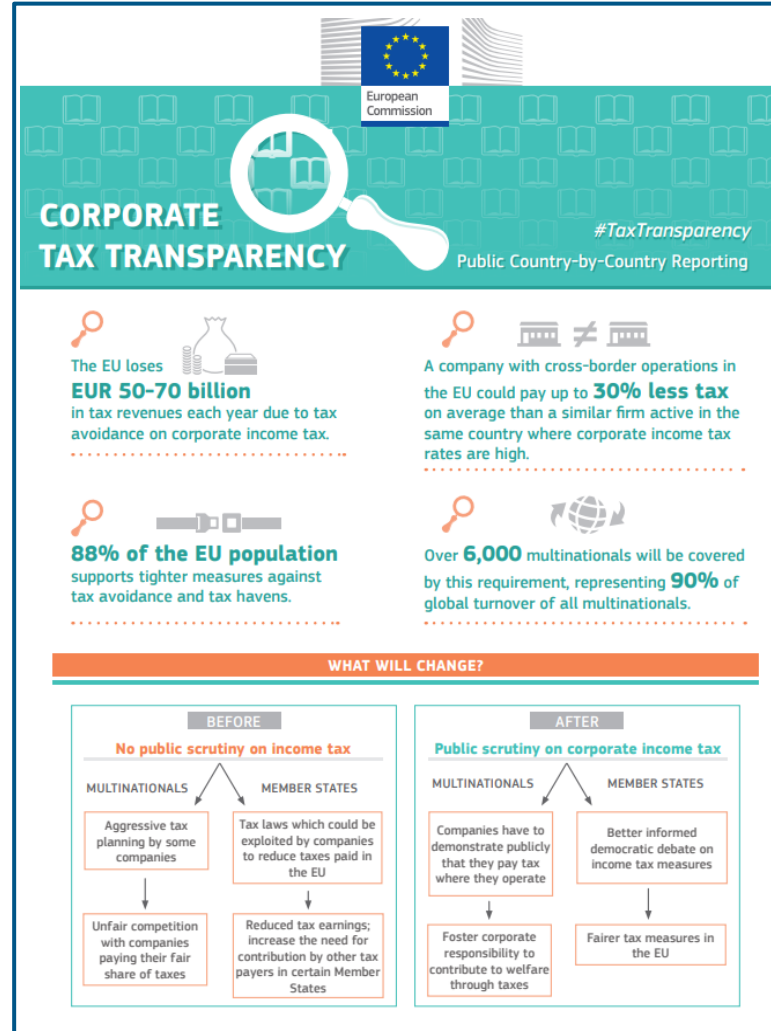
Quelle: [https://www.uniper.energy/system/files/2025-04/20250429-1315-29483-uniper-tax-report2024\\_DE.pdf](https://www.uniper.energy/system/files/2025-04/20250429-1315-29483-uniper-tax-report2024_DE.pdf)

# EU Public Country by Country Reporting

## Hintergrund



**Action Plan on Base Erosion and Profit Shifting**

**CORPORATE TAX TRANSPARENCY**  
Public Country-by-Country Reporting

#TaxTransparency

The EU loses **EUR 50-70 billion** in tax revenues each year due to tax avoidance on corporate income tax.

A company with cross-border operations in the EU could pay up to **30% less tax** on average than a similar firm active in the same country where corporate income tax rates are high.

**88% of the EU population** supports tighter measures against tax avoidance and tax havens.

Over **6,000** multinationals will be covered by this requirement, representing **90%** of global turnover of all multinationals.

**WHAT WILL CHANGE?**

| BEFORE   |   | AFTER   |  |
|--|---|---|--|
| <b>No public scrutiny on income tax</b>                            |   |   |  |
| MULTINATIONALS   | MEMBER STATES   | MULTINATIONALS  | MEMBER STATES  |
| Aggressive tax planning by some companies                          | Tax laws which could be exploited by companies to reduce taxes paid in the EU                         | Companies have to demonstrate publicly that they pay tax where they operate | Better informed democratic debate on income tax measures |
| Unfair competition with companies paying their fair share of taxes | Reduced tax earnings; increase the need for contribution by other tax payers in certain Member States | Foster corporate responsibility to contribute to welfare through taxes      | Fairer tax measures in the EU                            |

1) to geographically align corporate income taxes with actual economic activity

2) to foster corporate responsibility to contribute to welfare through taxes,

3) to promote fairer tax competition in the EU through an informed democratic debate on how to remedy market and regulatory shortcomings.

# EU Public Country by Country Reporting

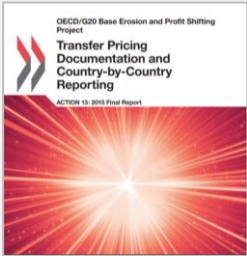
## Ausgestaltung

### OECD CbCR vs. EU Public CbCR

| Name of the MNE group:<br>Fiscal year concerned: |                 |               |       |                                 |                                 |                                   |                |                      |                     |  |
|--|-----------------|---------------|-------|---------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|----------------|----------------------|---------------------|--|
| Tax Jurisdiction                                 | Revenues        |               |       | Profit (Loss) Before Income Tax | Income Tax Paid (on cash basis) | Income Tax Accrued – Current Year | Stated capital | Accumulated earnings | Number of Employees | Tangible Assets other than Cash and Cash Equivalents |
|  | Unrelated Party | Related Party | Total |                                 |                                 |                                   |                |                      |                     |  |
| ✓  |                 |               | ✓     | ✓                               | ✓                               | ✓                                 |                | ✓                    | ✓                   |  |

+ Namen aller Unternehmen in der EU oder in Ländern auf der EU-Liste nicht kooperativer Länder und Gebiete

+ Art der Geschäftstätigkeit



### „Zielgruppen“

- **Öffentlichkeit:** Adressat des Public CbCR
- Finanzverwaltung
- Investoren
- Kunden
- Lieferanten
- Wettbewerber

Public CbCR vereinfacht Zugang zu Informationen; Aggregation auf Länderebene ggf. ein Nachteil



### Analysedimensionen

**Konzernvergleich:** Vergleich mit anderen Ländern, Regionen oder Konzern als Ganzes

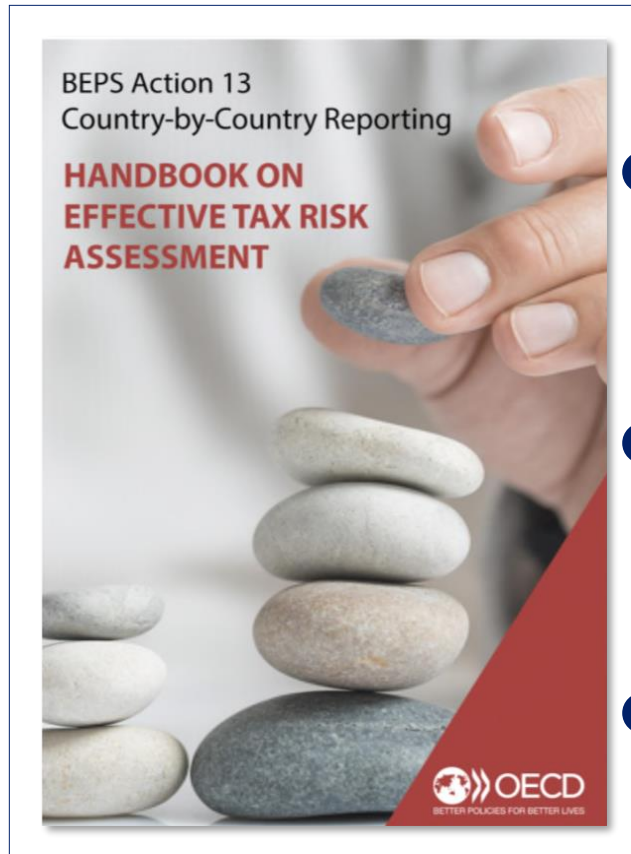
**Zeitreihe:** Analyse der Entwicklung über mehrere Jahre

**Peer Analysis:** Vergleich mit Industriedurchschnitten auf Basis von CbCR Daten oder sonstigen Quellen



# EU Public Country by Country Reporting

## OECD Handbook on Effective Tax Risk Assessment



Die OECD hat als Hilfestellung für Finanzverwaltungen das *Handbook on Effective Tax Risk Assessment* („Handbuch“) veröffentlicht

Das Handbuch enthält eine Methodologie zur Analyse der CbCR Daten

Dafür werden 19 Risikofaktoren für BEPS (Base Erosion and Profit Shifting) benannt und Kennzahlen zur Identifizierung vorgeschlagen

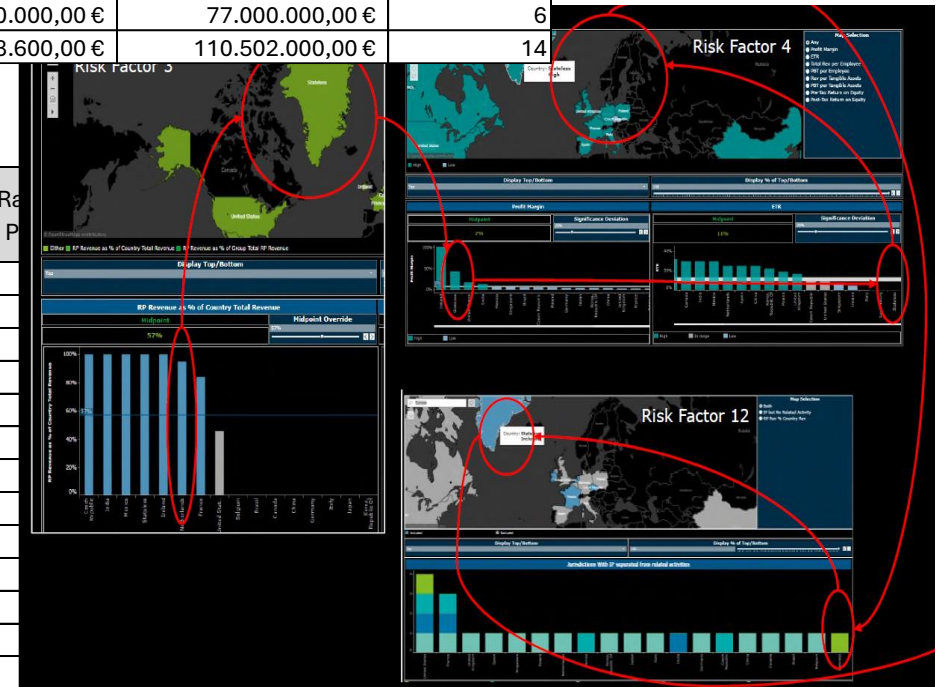
# EU Public Country by Country Reporting

Welche Story erzählt Ihr Public CbCR?

| Jurisdiction | Business Activity                         | Revenues         | Profit (loss) before income tax | Income tax paid – on cash basis | Income tax accrued – current year | Accumulated earnings | Number of employees |
|--------------|---|------------------|---------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|----------------------|---------------------|
| A            | Sales, Marketing, Distribution            | 252.500.000,00 € | 8.837.500,00 €                  | 1.696.800,00 €                  | 2.121.000,00 €                    | 26.512.500,00 €      | 325                 |
| B            | Sales, Marketing, Distribution            | 82.100.000,00 €  | 2.627.200,00 €                  | 441.369,60 €                    | 551.712,00 €                      | 4.466.240,00 €       | 99                  |
| C            | Sales, Marketing, Distribution            | 340.570.000,00 € | 11.919.950,00 €                 | 1.430.394,00 €                  | 1.787.992,50 €                    | 47.679.800,00 €      | 160                 |
| D            | Sales, Marketing, Distribution            | 57.500.000,00 €  | 2.156.250,00 €                  | 258.750,00 €                    | 323.437,50 €                      | 6.468.750,00 €       | 83                  |
| E            | Sales, Marketing, Distribution            | 126.300.000,00 € | 1.263.000,00 €                  | 300.897,12 €                    | 376.121,40 €                      | 5.052.000,00 €       | 165                 |
| F            | Sales, Marketing, Distribution            | 193.800.000,00 € | 7.945.800,00 €                  | 1.652.726,40 €                  | 2.065.908,00 €                    | 7.945.800,00 €       | 248                 |
| G            | Manufacturing, Purchasing                 | 210.000.000,00 € | 25.918.200,00 €                 | 3.110.184,00 €                  | 3.887.730,00 €                    | 129.591.000,00 €     | 390                 |
| H            | Manufacturing, R&D                        | 455.800.000,00 € | 28.715.400,00 €                 | 7.351.142,40 €                  | 9.188.928,00 €                    | 229.723.200,00 €     | 1450                |
| I            | Manufacturing                             | 100.100.000,00 € | 4.235.231,00 €                  | 711.518,81 €                    | 889.398,51 €                      | 10.588.077,50 €      | 670                 |
| J            | Purchasing or Procurement                 | 188.400.000,00 € | 3.768.000,00 €                  | 542.592,00 €                    | 678.240,00 €                      | 23.926.800,00 €      | 2                   |
| K            | Internal Group Finance                    | 33.000.000,00 €  | 11.000.000,00 €                 | 1.320.000,00 €                  | 1.650.000,00 €                    | 77.000.000,00 €      | 6                   |
| L            | Holding or Managing Intellectual Property | 36.250.000,00 €  | 17.540.000,00 €                 | 1.262.880,00 €                  | 1.578.600,00 €                    | 110.502.000,00 €     | 14                  |

## Beispiel 1

| Jurisdiction | Business Activity                         | Revenues / Employee | PBT / Employee | Operating Margin (PBT / Revenues) | Effective Tax Rate Accrued / P |
|--------------|---|---------------------|----------------|-----------------------------------|--------------------------------|
| A            | Sales, Marketing, Distribution            | 776.923,08 €        | 27.192,31 €    | 3,50%                             |                                |
| B            | Sales, Marketing, Distribution            | 829.292,93 €        | 26.537,37 €    | 3,20%                             |                                |
| C            | Sales, Marketing, Distribution            | 2.128.562,50 €      | 74.499,69 €    | 3,50%                             |                                |
| D            | Sales, Marketing, Distribution            | 692.771,08 €        | 25.978,92 €    | 3,75%                             |                                |
| E            | Sales, Marketing, Distribution            | 765.454,55 €        | 7.654,55 €     | <b>1,00%</b>                      |                                |
| F            | Sales, Marketing, Distribution            | 781.451,61 €        | 32.039,52 €    | 4,10%                             |                                |
| G            | Manufacturing, R&D, Purchasing            | 538.461,54 €        | 66.456,92 €    | 12,34%                            |                                |
| H            | Manufacturing, R&D                        | 314.344,83 €        | 19.803,72 €    | 6,30%                             |                                |
| I            | Manufacturing                             | 149.402,99 €        | 6.321,24 €     | 4,23%                             |                                |
| J            | Purchasing or Procurement                 | 94.200.000,00 €     | 1.884.000,00 € | 2,00%                             |                                |
| K            | Internal Group Finance                    | 5.500.000,00 €      | 1.833.333,33 € | 33,33%                            |                                |
| L            | Holding or Managing Intellectual Property | 2.589.285,71 €      | 1.252.857,14 € | 48,39%                            |                                |

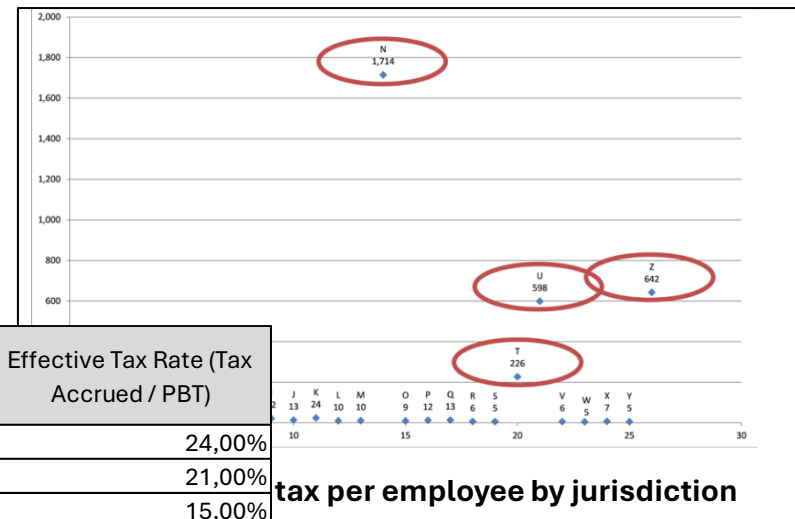


# EU Public Country by Country Reporting

Welche Story erzählt Ihr Public CbCR?

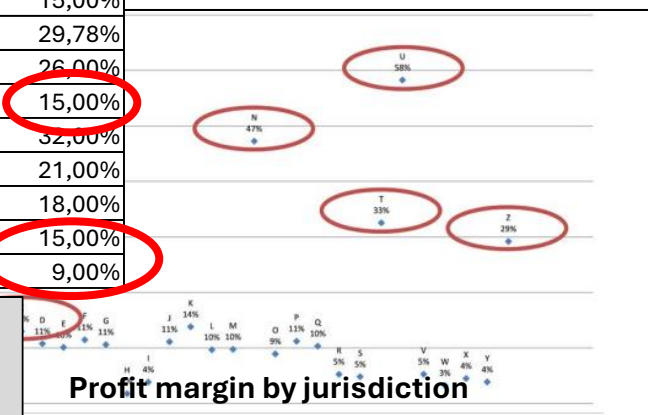
## Beispiel 2

| Jurisdiction | Business Activity              | Revenues / Employee | PBT / Employee | Operating Margin (PBT / Revenues) | Effective Tax Rate (Tax Accrued / PBT) |
|--------------|--------------------------------|---------------------|----------------|-----------------------------------|--|
| A            | Sales, Marketing, Distribution | 776.923,08 €        | 27.192,31 €    | 3,50%                             | 24,00%                                 |
| B            | Sales, Marketing, Distribution | 829.292,93 €        | 26.537,37 €    | 3,20%                             | 21,00%                                 |
| C            | Sales, Marketing, Distribution | 2.128.562,50 €      | 74.499,69 €    | 3,50%                             | 15,00%                                 |
| D            | Sales, Marketing, Distribution | 692.771,08 €        | 25.978,92 €    | 3,75%                             | 15,00%                                 |
| E            | Sales, Marketing, Distribution | 765.454,55 €        | 7.654,55 €     | 1,00%                             | 29,78%                                 |
| F            | Sales, Marketing, Distribution | 781.451,61 €        | 32.039,52 €    | 4,10%                             | 26,00%                                 |
| G            | Manufacturing, R&D, Purchasing | 538.461,54 €        | 66.456,92 €    | 12,34%                            | 15,00%                                 |



## Beispiel 3

| Jurisdiction | Business Activity                         | Revenues / Employee | PBT / Employee | Operating Margin (PBT / Revenues) | Effective Tax Rate (Tax Accrued / PBT) |
|--------------|---|---------------------|----------------|-----------------------------------|--|
| A            | Sales, Marketing, Distribution            | 776.923,08 €        | 27.192,31 €    | 3,50%                             | 24,00%                                 |
| B            | Sales, Marketing, Distribution            | 829.292,93 €        | 26.537,37 €    | 3,20%                             | 21,00%                                 |
| C            | Sales, Marketing, Distribution            | 2.128.562,50 €      | 74.499,69 €    | 3,50%                             | 15,00%                                 |
| D            | Sales, Marketing, Distribution            | 692.771,08 €        | 25.978,92 €    | 3,75%                             | 15,00%                                 |
| E            | Sales, Marketing, Distribution            | 765.454,55 €        | 7.654,55 €     | 1,00%                             | 29,78%                                 |
| F            | Sales, Marketing, Distribution            | 781.451,61 €        | 32.039,52 €    | 4,10%                             | 26,00%                                 |
| G            | Manufacturing, R&D, Purchasing            | 538.461,54 €        | 66.456,92 €    | 12,34%                            | 15,00%                                 |
| H            | Manufacturing, R&D                        | 314.344,83 €        | 19.803,72 €    | 6,30%                             | 32,00%                                 |
| I            | Manufacturing                             | 149.402,99 €        | 6.321,24 €     | 4,23%                             | 21,00%                                 |
| J            | Purchasing or Procurement                 | 94.200.000,00 €     | 1.884.000,00 € | 2,00%                             | 18,00%                                 |
| K            | Internal Group Finance                    | 5.500.000,00 €      | 1.833.333,33 € | 33,33%                            | 15,00%                                 |
| L            | Holding or Managing Intellectual Property | 2.589.285,71 €      | 1.252.857,14 € | 48,39%                            | 9,00%                                  |



## Beispiel 4

| Share of profits Sales, Marketing, Distribution | Share of profits Manufacturing, R&D | Share of profits Purchasing | Share of profits Holding / Managing IP | Share of profits Financing |
|---|-------------------------------------|-----------------------------|--|----------------------------|
| 27,60%  | 46,75%                              | 2,99%                       | 8,74%                                  | 13,93%                     |

# EU Public Country by Country Reporting

## Was Sie jetzt tun können

### Next Steps

- Analysieren Sie bereits jetzt die Daten, die im Rahmen des CbCR veröffentlicht werden (YTD oder z.B. CbCR 2024) im Hinblick auf Konsistenz über
  - Jurisdiktionen
  - Art der Geschäftstätigkeit
  - Peer Group
- Stellen Sie Konsistenz mit anderen Reportings sicher
- Ggf. können noch in 2025 Anpassungen z.B. der Verrechnungspreise vorgenommen werden, wenn die Daten auf eine Schiefelage hindeuten
- Für die zukünftigen Jahre ist es wichtig Veränderungen im Blick zu behalten, die sich auf das Public CbCR auswirken können

### Peer Analyse

Analysieren Sie Ihre öffentlichen CbCR-Daten und vergleichen Sie sie mit denen Ihrer Wettbewerber und Marktteilnehmer, um potenzielle Reputations-, Markt- und Steuerrisiken zu minimieren.



Mehr als 250 CbCR-Datensätze zum Vergleich ... und das Know-how von Deloitte!

# Ihre Ansprechpartner



**Dr. Sebastian Lange**

Partner  
Global Investment and  
Innovation Incentives  
(GI<sup>3</sup>)



**Alexander Werth**

Senior Manager im Bereich  
Global Trade Advisory



**Nils Irmert**

Partner im Bereich  
Tax Technology  
Consulting

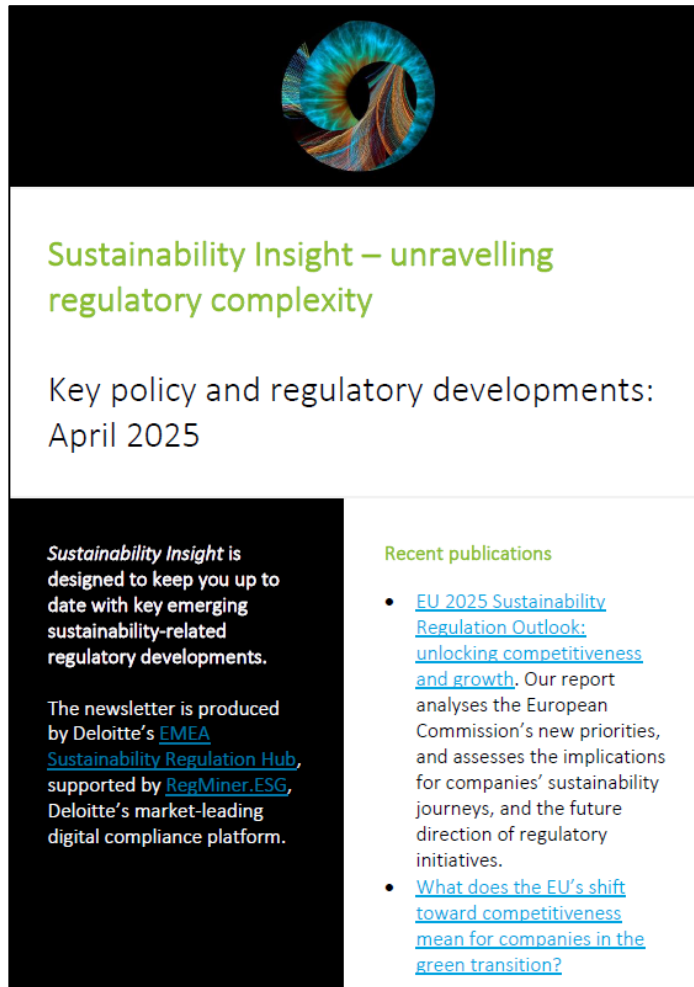


**Tobias Schanz**

Partner im Bereich  
Transfer Pricing

# Sustainability Insight

Monatlicher Newsletter zu den wichtigen regulatorischen Entwicklungen im Bereich Nachhaltigkeit in der EU



**Sustainability Insight – unravelling regulatory complexity**

Key policy and regulatory developments:  
April 2025


*Sustainability Insight* is designed to keep you up to date with key emerging sustainability-related regulatory developments.


The newsletter is produced by Deloitte's [EMEA Sustainability Regulation Hub](#), supported by [RegMiner.ESG](#), Deloitte's market-leading digital compliance platform.

**Recent publications**

- [EU 2025 Sustainability Regulation Outlook: unlocking competitiveness and growth](#). Our report analyses the European Commission's new priorities, and assesses the implications for companies' sustainability journeys, and the future direction of regulatory initiatives.
- [What does the EU's shift toward competitiveness mean for companies in the green transition?](#)

- The newsletter focuses on the EU Green Deal and EU institutions, but also includes selected international and national developments where they provide context for EU developments.
- The developments covered are intended to be used for broader general awareness and do not imply any form of advice from Deloitte.

 [Direkter Link zur letzten Ausgabe](#)

 [Direkter Link zur Newsletter-Anmeldung](#)

Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited (DTTL), ihr weltweites Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und ihre verbundenen Unternehmen (zusammen die „Deloitte-Organisation“). DTTL (auch „Deloitte Global“ genannt) und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sowie ihre verbundenen Unternehmen sind rechtlich selbstständige und unabhängige Unternehmen, die sich gegenüber Dritten nicht gegenseitig verpflichten oder binden können. DTTL, jedes DTTL-Mitgliedsunternehmen und verbundene Unternehmen haften nur für ihre eigenen Handlungen und Unterlassungen und nicht für die der anderen. DTTL erbringt selbst keine Leistungen gegenüber Kunden. Weitere Informationen finden Sie unter [www.deloitte.com/de/UeberUns](http://www.deloitte.com/de/UeberUns).

Deloitte bietet branchenführende Leistungen in den Bereichen Audit und Assurance, Steuerberatung, Consulting, Financial Advisory und Risk Advisory für nahezu 90% der Fortune Global 500®-Unternehmen und Tausende von privaten Unternehmen an. Rechtsberatung wird in Deutschland von Deloitte Legal erbracht. Unsere Mitarbeitenden liefern messbare und langfristig wirkende Ergebnisse, die dazu beitragen, das öffentliche Vertrauen in die Kapitalmärkte zu stärken, die unsere Kunden bei Wandel und Wachstum unterstützen und den Weg zu einer stärkeren Wirtschaft, einer gerechteren Gesellschaft und einer nachhaltigen Welt weisen. Deloitte baut auf eine über 175-jährige Geschichte auf und ist in mehr als 150 Ländern tätig. Erfahren Sie mehr darüber, wie die rund 457.000 Mitarbeitenden von Deloitte das Leitbild „making an impact that matters“ täglich leben: [www.deloitte.com/de](http://www.deloitte.com/de).

Diese Veröffentlichung enthält ausschließlich allgemeine Informationen und weder die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), ihr weltweites Netzwerk von Mitgliedsunternehmen noch deren verbundene Unternehmen (zusammen die „Deloitte Organisation“) erbringen mit dieser Veröffentlichung eine professionelle Dienstleistung. Diese Veröffentlichung ist nicht geeignet, um geschäftliche oder finanzielle Entscheidungen zu treffen oder Handlungen vorzunehmen. Hierzu sollten Sie sich von einem qualifizierten Berater in Bezug auf den Einzelfall beraten lassen.

Es werden keine (ausdrücklichen oder stillschweigenden) Aussagen, Garantien oder Zusicherungen hinsichtlich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der Informationen in dieser Veröffentlichung gemacht, und weder DTTL noch ihre Mitgliedsunternehmen, verbundene Unternehmen, Mitarbeiter oder Bevollmächtigten haften oder sind verantwortlich für Verluste oder Schäden jeglicher Art, die direkt oder indirekt im Zusammenhang mit Personen entstehen, die sich auf diese Veröffentlichung verlassen. DTTL und jede ihrer Mitgliedsunternehmen sowie ihre verbundenen Unternehmen sind rechtlich selbstständige und unabhängige Unternehmen.

